

Gemeinde Elbe

Me/Lo

Protokoll

Rat Elbe/002

**über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Elbe
der Gemeinde Elbe
am Dienstag, den 28.03.2017, von 19:30 Uhr bis 19:55 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus, Dammstraße 3 A, Groß Elbe**

Anwesend:

Bürgermeister
Vree, Friedhelm

Ratsmitglieder
Bruer, Hans-Joachim
Ebeling-Kracke, Susanne
Grell, Silke
Heinecke, Peter
Lüer, Christiane
Mennecke, Karin
Nethert, Bernd
Teuber, Lars-Arne

Verw. Ang. zugleich als Protokollführer/in
Meister, Dieter

Von der Verwaltung
Kälin, Sandra

Abwesend:

Ratsmitglieder
Karbstein, Jürgen
Waßmuß, Harm

Öffentliche Sitzung

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 19:55 Uhr

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung des Rates

BGM Vree eröffnete die Sitzung und begrüßte die anwesenden Ratsmitglieder.

Ansonsten keine Einwendungen oder Ergänzungen.

2. Förmliche Pflichtenbelehrung und Verpflichtung durch den Bürgermeister des seinerzeit in der konstituierenden Sitzung nicht anwesenden Ratsmitgliedes Harm Waßmuß (§§ 40 bis 43 i.V.m. § 60 NKomVG)

BGM Vree stellte fest, dass RM Waßmuß erneut nicht anwesend sei, so dass die Pflichtenbelehrung und Verpflichtung wiederum nicht stattfinden könne.

Der Sprecher wollte wissen, ob dies auch auf anderem Wege möglich sei. Verw.Ang. Meister sicherte zu, dies zu klären.

Anmerkung des Protokollführers: Nach Aussage von Verw.Ang. Lürer sei die Pflichtenbelehrung und Verpflichtung auch auf schriftlichem Wege möglich.

3. Genehmigung des Protokolls über die 1. Sitzung des Gemeinderates vom 15.11.2016

BS: -einstimmig beschlossen-

4. Einwohnerfragestunde

- Keine -

5. Haushaltssatzung, Haushaltsplan inkl. Stellenplan der Gemeinde Elbe für das Haushaltsjahr 2017 einschl. der Finanzplanung für den Planungszeitraum bis zum Jahr 2020 (zul. VA Nr. 1 am 03.03.2017, TOP 4; siehe anl. Haushaltssatzung, Vorbericht und Veränderungsliste)

BGM Vree wies eingangs darauf hin, dass die Haushaltsplanung interfraktionell vorbesprochen sei. Unter Berücksichtigung der Beschlussfassung im vorangegangenen Verwaltungsausschuss hinsichtlich einer Zuschussgewährung an den TTC Edelweiß Klein Elbe in Höhe von 900 € trug Verw.Ang. Kälin sodann die wesentlichen Eckdaten dieses Haushaltsplanes vor.

Die Kämmerin wies eingangs darauf hin, dass die Haushaltssatzung noch einmal geändert werden musste, weil sich im Bereich der außerordentlichen Aufwendungen ein Betrag von 200 Euro ergeben habe.

Nach Aussagen der Kämmerin weise der Ergebnishaushalt im Bereich der Erträge 1.252.800 Euro aus und bei den Aufwendungen 1.303.400 Euro, was einen Fehlbedarf in Höhe von 50.600 Euro bedeute. Insgesamt betrage er unter Hinzunahme der außerordentlichen Aufwendungen von 200 Euro dann letztendlich 50.800 Euro. Dies sei eine Verschlechterung gegenüber 2016 von 19.100 Euro.

Dies liege u. a. an höheren Umlagen an Kreis und Samtgemeinde wegen der gestiegenen Steuerkraft um 66.200 Euro.

Mittlerweile seien die Jahresabschlüsse 2013 und 2014 geprüft und vom Gemeinderat Ende August letzten Jahres beschlossen. Die Jahresabschlüsse für 2015 und 2016 seien noch zu erstellen. Sie schließen nach jetzigem Erkenntnisstand deutlich positiver als geplant ab, so dass in den kommenden Jahren ausreichend Mittel in der Rücklage vorhanden sein werden, um auch in den Folgejahren Fehlbeträge des Ergebnishaushaltes daraus decken zu können.

Weiterhin würden nach der aktuellen Finanzplanung in den Jahren 2018 – 2020 wieder Überschüsse im Ergebnishaushalt erzielt; vorausgesetzt, dass die prognostizierten Steigerungen bei den Steuern, dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer und an der Umsatzsteuer so eintreffen und die Hebesätze der Kreis- und Samtgemeindeumlage unverändert bleiben.

Verw.Ang. Kälin trug im Rahmen ihrer weiteren Erläuterungen einige wesentliche Positionen im Ergebnishaushalt vor.

Zum Finanzhaushalt teilte sie mit, dass sich ein Überschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit von 51.800 Euro ergebe. Im investiven Bereich seien Auszahlungen in Höhe von 109.000 Euro veranschlagt. Unter dem Strich ergebe sich ein Liquiditätsbedarf von 56.700 Euro. Der Bestand der liquiden Mittel betrage per 31.12.2016 insgesamt 768.776,65 Euro. Aufgrund des Liquiditätsbedarfs von 56.700 Euro verringern sich die liquiden Mittel zum Jahresende 2017 auf rund 712.000 Euro.

Die Kämmerin trug sodann einige investive Maßnahmen des Jahres 2017 im Einzelnen vor.

In einer abschließenden Betrachtung stellte die Sprecherin fest, dass gegenüber dem Ergebnishaushalt 2016 eine Verschlechterung eintrete; aufgrund der gestiegenen Steuerkraft seien in 2017 höhere Umlagen an Kreis und Samtgemeinde zu zahlen.

Weiterhin ergebe sich aufgrund des angedachten Investitionsvolumens von 109.000 Euro im Finanzhaushalt insgesamt ein Liquiditätsbedarf von 56.700 Euro. Es entstehen aber im Hinblick auf die liquiden Mittel im laufenden Haushaltsjahr keine Liquiditätsprobleme (rund 712.000 Euro Ende 2017).

Sofern es zu einer Aufnahme in das Dorfentwicklungsprogramm käme, würden in den nächsten Jahren einige investive Maßnahmen durchgeführt werden können. Jedoch sei aufgrund des relativ guten finanziellen Polsters eine Kreditaufnahme nicht zu erwarten.

Zur Schaltung der Straßenbeleuchtung wies BGM Vree darauf hin, dass geplant sei, die Beleuchtung bis 0:30 Uhr angeschaltet zu lassen und morgens eine halbe Stunde eher einzuschalten. Dies soll ab Oktober 2017 greifen. Hierüber bestand Einigkeit.

BS: -einstimmig beschlossen-

Die Haushaltssatzung, der Haushaltsplan und der Stellenplan der Gemeinde Elbe für das Haushaltsjahr 2017 einschl. der Finanzplanung für den Planungszeitraum bis 2020 werden mit den vorgenannten Änderungen beschlossen.

6. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 2016

Gem. § 117 Abs. NKomVG nimmt der Rat der Gemeinde Elbe von den geleisteten und vom Bürgermeister im Einvernehmen mit dem stellvertretenden Bürgermeister genehmigten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2016 Kenntnis.

7. Mitteilungen

7.1. Asse-Fond

Verw.Ang. Meister teilte mit, dass es den Asse-Fond gäbe, wo eine Bezuschussung für Vereine und Verbände für bestimmte Maßnahmen denkbar sei. Dieses Förderprogramm sei beim Landkreis Wolfenbüttel aufgelegt und verwaltet.

7.2. Hausnummern

BGM Vree appellierte an die Ratsmitglieder, dass sie in ihren Ortsteilen darauf achten, wo an Häusern entsprechende Hausnummern fehlen und dies melden.

7.3. Straßenreinigung

Weiterhin sollten die Ortsvertrauenspersonen melden, wo die Reinigung der Gossen, Fußwege und Straße nicht wie vorgesehen durchgeführt werde. Ausgenommen seien hier die Ortsdurchfahrten, wo aber die Gossen zu reinigen seien. Die Meldung sollte direkt an den entsprechenden Sachbearbeiter in der Verwaltung - Herr Rasche – gehen.

RM Mennecke wies darauf hin, dass die Straßeneinläufe nach ihrer Beobachtung zwar gereinigt, aber der Inhalt dann einfach beiseite gekippt worden sei. RM Bruer wies darauf hin, dass es sich um Spülmaßnahmen im Kanalsystem gehandelt habe.

BGM Vree wies darauf hin, dass in Groß Elbe am 07.05.2017 ein Garagenflohmarkt stattfinde. Es wäre schön, wenn bis dahin entsprechende Reinigungsarbeiten von den Anliegern durchgeführt wären.

Anmerkung des Protokollführers: Zur Rechtslage bei Sichtdreiecken innerhalb geschlossener Ortschaften ist ein entsprechender Vermerk der Verwaltung als **Anlage** beigelegt.

8. Anfragen

RM Lür äußerte, dass sie in der letzten VA-Sitzung die Hundehaltung angesprochen habe und hier auch dementsprechend das Thema, dass die Verwaltung prüfen sollte, ob im Einzelfall ein entsprechender Hundeführerschein vorliege. BGM Vree äußerte, dass die Verwaltung hier auf entsprechende Information der Ratsmitglieder angewiesen sei.

RM Lür äußerte, dass, wenn eine solche Liste an die Verwaltung gegeben werde, diese auch zu verfolgen sei.

Vree
Bürgermeister

Meister
Protokollführer

ANLAGE

- Vermerk Sichtdreiecke